

Anfrage der CDU in der Bezirksvertretung Heepen

Frage(n) (Kurzfassung):

- Welche Maßnahmen und Konzepte, abgesehen von Energiesparen, sieht die Verwaltung vor, um die Energie- und Wärmeversorgung auch in den kommenden Wintern in Heepen sicherzustellen?
- Während in Neubaugebieten lokale Energieversorgungslösungen in der Regel mitgeplant werden, stellt sich die Frage, welche lokalen Maßnahmen (wie z.B. Ausbau Fernwärme, lokale Erdwärmebohrungen, etc.) für die Bestandsgebiete angedacht sind?
- Viele Energiesparmaßnahmen (wie z.B. der Umstieg auf Wärmepumpen und E-Mobilität) führen zu einem stark wachsenden Strombedarf. Wie beurteilt die Verwaltung die Sicherheit der Stromversorgung in Heepen?

Stellungnahme SWB:

Sowohl auf der Bundesebene, als auch bei den lokalen Versorgern werden eine Vielzahl an Maßnahmen getroffen, um kurzfristige Strom- und Wärmeversorgung (dazu gehört auch der kommende Winter) sicherzustellen. Doch auch wenn so für hohe Speicherfüllstände und Anlagenverfügbarkeit gesorgt wird, Energiesparen bleibt, insbesondere kurzfristig, eine der zentralen Maßnahmen, die es weiter zu verfolgen gilt.

Die perspektivische Wärmeversorgung ist vor allem als langfristige Maßnahme zu sehen. Als Transformation hin zu einem klimafreundlichen und nachhaltigen Versorgungskonzept, unabhängig vom Gas. Hierfür erarbeitet derzeit die Verwaltung der Stadt Bielefeld in Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld eine Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung mit dem Ziel der Klimaneutralität. Wie angefragt geht es dabei darum, für ganz Bielefeld zu analysieren, welches Gebiet sich für welchen Wärmeträger eignet, und wo Wärmebedarfe mit möglichen Erzeugungsquellen zusammenpassen, wie bspw. Fernwärmeausbau, Nahwärmekonzepten oder strombasierten Wärmeträgern. Dies dient neben dem übergeordneten Ziel der klimaneutralen Versorgung auch dazu Bezahlbarkeit für Verbraucher:innen und Investor:innen durch langfristige Orientierung sicherzustellen. Auch Auswirkungen auf das Stromnetz werden dabei natürlich mitberücksichtigt, um erforderliche Ausbaubedarfe einplanen zu können. Aktuell ist die Sicherheit bei der Stromversorgung gegeben. Sobald die Ergebnisse der Analysen vorliegen und sich ein Bild für Bielefeld darstellt, informieren wir gerne über neue Sachstände.